

Handouts

Als du die toten Wachen untersuchst, erkennst du, dass es lebensgroße Holzpuppen sind. Der Gambeson scheint zwar echt, aber Helm und Waffen sind Attrappen aus bemaltem Holz. Im düsteren Schein der Fackeln war dies zunächst gar nicht aufgefallen.

Als du den blutüberströmten Bediensteten untersuchst, erkennst du, dass es sich um eine lebensgroße Holzpuppe handelt. Das Blut auf der Puppe, sowie die Blutlache auf dem Boden scheint rote Farbe zu sein.

Im Schein der Fackel hat man das Gefühl, die Steinröhren seien innen rot bemalt. Am hinteren Ende der tiefen Löcher sind Griffe angebracht, die man drehen oder vielleicht ziehen kann.

Du untersuchst die Löcher und den darin enthaltenen Mechanismus so gut es geht genauer. Schlitz, die in der Wand der Röhre eingelassen sind, scheinen metallene Klingen zu verbergen. Vermutlich eine Falle, die ausgelöst wird, wenn man die Griffe bewegt. Dann wird dem unvorsichtigen Benutzer die Hand oder die Finger abgetrennt.

In einem der Löcher scheint sich ein Metallstück zwischen die Schlitz geklemmt zu haben. Als Du es herausziehst, erkennst du einen blutigen Fingerring, einen Siegelring mit Wappen.

Du erkennst dass es sich um den Siegelring eines königlichen Inspektors handelt, ein durchaus mächtiges Amt, welches der König zur Kontrolle der verschiedenen Grafen im Land einführte.

Das Wappen ist dir bekannt. Es gehört Sir Berthelm von Krähenfels. Er ist dir deshalb noch im Bewusstsein, weil er erst vor wenigen Monaten Gesprächsstoff an den Höfen war. Obwohl er als mächtiger Mann galt, hatte man seine Leiche im Wald, am Wegesrand zwischen Ehrgau und Unterriefelstein gefunden. Es hieß, Räuber hätten ihn überfallen und getötet, und ihm alle Wertgegenstände abgenommen.

Die Regale enthalten Weinflaschen, die aber erstaunlich leicht wirken.

Hinter dem einen Regal klingt die Wand hohl. Dicht am Rand des Regals scheint ein dünner Schlitz durch die gemauerte Wand zu gehen. Es muss eine Geheimtür sein, aber du hast keine Ahnung, wie sie zu öffnen ist.

Als du die Flasche öffnest, hörst du ein leises Zischen. Die Flasche ist vollkommen leer. Als du dich wieder zu deinen Kameraden umdrehst, sind sie verschwunden.

Unbemerkt haben sich einige Skelette an dich herangeschlichen. Vermutlich haben sie deine Freunde fortgebracht, und nun bist du an der Reihe. Sie greifen dich mit ihren Speeren an.

Die einzelnen Bodenfliesen stellen eine ideale Möglichkeit dar, Druckplatten zu verbergen. Als du einige vorsichtig berührst, spürst du, dass sie sich ein wenig bewegen. Du siehst dich weiter um und findest, ein wenig unter Brusthöhe, auch einige verdächtige Löcher in der linken Wand.

Du untersuchst Eishards Leiche genauer. Er scheint noch nicht lange tot zu sein. Offensichtlich wurde er gefoltert. Da zwischen all den kleinen, aber sicherlich schmerzhaften Wunden keine größere, tödliche zu entdecken ist, vermutest du, dass einfach irgend wann sein Kreislauf versagt hat.

Der Raum, in welchem die Hunde eingesperrt waren, wirkt nicht, als sei er der ständige Aufenthaltsort der Tiere. Dafür ist er zu sauber. Vermutlich wurden die Tiere erst kurz vorher hier her gebracht.

Als du die Wand abklopfst entdeckst du eine Stelle, die hohler klingt. Ein feiner Schlitz im Mauerwerk lässt dich vermuten, dass es eine Geheimtür ist, aber du hast keine Ahnung, wie sie zu öffnen ist.

Der Raum, in welchem der Bär eingesperrt war, wirkt nicht, als sei er der ständige Aufenthaltsort des Tieres. Dafür ist er zu sauber. Vermutlich wurde das Tier erst kurz vorher hier her gebracht.

Irgend etwas gefällt dir an dem Teppich nicht. Er scheint mit dem Fußboden verklebt zu sein. Knapp unter dem Rand des Teppichs zieht sich ein schmaler Schlitz durch den Steinboden.

Die kleine Kommode ist vollkommen leer, bis auf eine kleine Flasche mit undurchsichtigem Inhalt. Auf dem Etikett steht in der Gemeinsprache: Heiltrank

Als du die Flasche öffnest strömt dir ein Geruch nach Bittermandel entgegen. Du kennst keinen Heiltrank, der danach riechen würde, und vermutest stattdessen ein blausäurehaltiges Gift.

Du trinkst die Flasche leer. Es schmeckt angenehm nach Marzipan. Als die Flüssigkeit aus der Flasche entfernt ist, kannst du durch das Glas dir Rückseite des Etiketts lesen. Darauf steht in der Gemeinsprache: Man soll nicht alles glauben was man liest

Auf dem Schreibtisch liegt ein Briefumschlag mit folgender Beschriftung:

»Graf Pauloi zu Seviu, Nebia«

Daneben liegt ein Pergament, sowie eine Scheibfeder und zwei offene Tintenfässchen.

Anscheinden hat hier vor kurzem jemand einen Brief geschrieben.

In einem Tintenfässchen ist Tinte, im anderen eine helle, klare Flüssigkeit.

Projekt Graefin

...
jetzt habe ich endlich einen interessanten Anhaltspunkt:
Deshalb ist der Berater Filarett so hoerig. Sie hat seine
Tochter als Geisel. Natuerlich wuerde sie es nicht so nennen,
sie wuerde es "unter Beaufsichtigung" nenne. Wir muessen
herausbekommen wo sie untergebracht ist.

...
Vielleicht ist sie bei diesem ominoesen Grafen Pauloí in
Nebia. Da muss noch mehr dahinter stecken. Staendig sind
Boten der Graefin nach osten unterwegs. Ungewoehnlich
fuer eine so unbedeutende Grafschaft.

...
Irgend etwas illegales geht hier vor. Wenn wir
herausbekommen was, habe ich Filarett in der hand.

...
Eishard hat Kontakte zum Palast. Wenn er die Medizin
der Graefin mit Drogen versetzt, koennten wir an sie ran
kommen.

...
hoffentlich vermasselt Eishard der Schwachkopf nicht
alles. Na ja, wenn doch faellt nichts auf uns zurueck. Und
Drogen bekommen wir auch woanders her.

...
Die Neuankoemmlinge in der Stadt koennten fuer uns
nuetzlich sein. Sie sind fremd und es gibt keine Verbindung.
Anscheinend sind sie so eine Art Problemloeser. Mit der
noetigen Motivation koennten sie helfen, die
Machtverhaeltnisse wieder ins Lot zu bringen.

...



2 Pfund Salz

50 Flaschen Dals Feuer

2 Koerbe Eier

1 Dutzend hummer

3 Fasane

1 Reh

10 Pfund Butter

1 Dutzend Knoblauchknollen

2 Pfund Salz

Anno 1001, Tag 179

Werter Pauloi, hier der neueste Lagebericht. Der gestrige Ball war wieder ein Erfolg. Baron Leget, der Kaemmerer von Zwingstadt hat sich wieder besinnungslos betrunken. Diesmal hat er mir sogar seine Liebe gestanden. Ich habe die Zaehne zusammengebissen und noch in der selben Nacht mit diesem schmierigen Gesellen

50 Flaschen Dals Feuer

das Lager geteilt. Am naechsten Morgen war es ihm sehr peinlich. Wir werden von ihm einige Gefallen erwarten koennen, denn er weiss, dass es seine Gemalin in keinster Weise erfreuen wuerde, von diesem Seitensprung zu erfahren.

Weiterhin hat mir Graf Edwin von Kraehensfels, dieser alte Angeber, unter dem

2 Koerbe Eier

Siegel der Verschwiegenheit anvertraut, dass der Koenig hoechstpersoenlich ihm einen Besuch abstatten wird. Seine Majestaet plant eine Rundreise incognito, um das Volk kennenzulernen. Dies koennte eine interessante Gelegenheit sein, ihm auf den Zahn zu fuehlen. In Kuerze hierzu mehr.

1 Dutzend hummer

Baroness Awanda von Dalberg koennte eine Gefahr werden. Im Gegensatz zu den restlichen Gaesten empoerte sie sich ueber die, vielleicht nicht ganz gesaetzmaessige aber unterhaltsame hinrichtung dieses Apothekertoelpels Eishard. Als ich sie aber darauf hinwies, dass sie selbst zugesehen und nichts dagen unternommen haette,

3 Fasane

und somit ihren Kopf genauso in der Schlinge haette, wurde sie den Mund auf machen, wurde sie recht kleinlaut.

Eishard hatte tatsaechlich geplant, mich unter den Bann eines Liebestrankes zu stellen, der aus einer Nixenschuppe gebraut wird. Nun, so dumm es auch von ihm

1 Reh

war, wir sollten die Idee im Hinterkopf behalten, vielleicht wird sie einmal von Nutzen sein.

Mehr Sorgen machen mir einige Fremde, die sich in die Angelegenheiten Seilenbrucks einmischen. Wenn sie mehr ueber die Ereignisse im Hintergrund herausfinden, koennten sie uns gefaehrlich werden.

10 Pfund Butter

Wenn ich sie nicht fuer meine Zwecke ausnutzen kann, dann werde ich sie eben aus dem Weg raeumen. Vielleicht lasse ich wegen Unruhestiftung und Verrat ein Kopfgeld auf sie aussetzen.

1 Dutzend Knoblauchknollen

2 Pfund Salz

Anno 1001, Tag 179

Werter Pauloi, hier der neueste Lagebericht. Der gestrige Ball war wieder ein Erfolg. Baron Leget, der Kaemmerer von Zwingstadt hat sich wieder besinnungslos betrunken. Diesmal hat er mir sogar seine Liebe gestanden. Ich habe die Zaehne zusammengebissen und noch in der selben Nacht mit diesem schmierigen Gesellen

50 Flaschen Dals Feuer

das Lager geteilt. Am naechsten Morgen war es ihm sehr peinlich. Wir werden von ihm einige Gefallen erwarten koennen, denn er weiss, dass es seine Gemalin in keinster Weise erfreuen wuerde, von diesem Seitensprung zu erfahren.

Weiterhin hat mir Graf Edwin von Kraehensfels, dieser alte Angeber, unter dem

2 Koerbe Eier

Siegel der Verschwiegenheit anvertraut, dass der Koenig hoechstpersoenlich ihm einen Besuch abstatten wird. Seine Majestaet plant eine Rundreise incognito, um das Volk kennenzulernen. Dies koennte eine interessante Gelegenheit sein, ihm auf den Zahn zu fuehlen. In Kuerze hierzu mehr.

1 Dutzend hummer

Baroness Awanda von Dalberg koennte eine Gefahr werden. Im Gegensatz zu den restlichen Gaesten empoerte sie sich ueber die, vielleicht nicht ganz gesaetzmaessige aber unterhaltsame hinrichtung dieses Apothekertoelpels Eishard. Als ich sie aber darauf hinwies, dass sie selbst zugesehen und nichts dagen unternommen haette,

3 Fasane

und somit ihren Kopf genauso in der Schlinge haette, wurde sie den Mund auf machen, wurde sie recht kleinlaut.

Eishard hatte tatsaechlich mit diesem Vislav paktiert. Sie hatten versucht, meinen Kopfschmerztrank mit Drogen zu versetzen, um mich auf diese Weise unter

1 Reh

Kontrolle zu bekommen. Gluecklicherweise liess ich ihn schon eine Weile ueberwachen und war gewarnt. Haggert hat schnell alles wichtige aus seinem Kopf herausgeholt.

Mehr Sorgen machen mir einige Fremde, die sich in die Angelegenheiten Seilenbrucks einmischen. Wenn sie mehr ueber die Ereignisse im Hintergrund herausfinden,

10 Pfund Butter

koennten sie uns gefaehrlich werden.

Wenn ich sie nicht fuer meine Zwecke ausnutzen kann, dann werde ich sie eben aus dem Weg raeumen. Vielleicht lasse ich wegen Unruhestiftung und Verrat ein Kopfgeld auf sie aussetzen.

1 Dutzend Knoblauchknollen

Du findest größere Mengen getrockneten Blutes im Gras. Außerdem führt eine Spur von zerdrückten Halmen vom Ufer weg, als wenn etwas großes entlang geschleift worden wäre. Ein Stück weiter erkennst du Abdrücke von großen Tatzen in der Erde, die in eine Richtung führen.

Der Mantikor ist eine riesige Chimäre, mit einem Löwenkörper, einem Skorpionschwanz und dem Kopf eines wilden Mannes. Die Bestie frisst Mensch und Tier und geht bei der Jagd sehr klug vor. Außerdem liebt sie Rätsel.

Das Rätsel ist so faszinierend, dass du nichts anderes tun willst, als es zu lösen. Du kannst darüber reden und diskutieren, aber interessierst dich für kein anderes Thema.

Das Rätsel ist in der Tat faszinierend, aber nicht so sehr, dass du dadurch deine gegenwärtige Situation und deine eigentlichen Pläne aus den Augen verlierst.